

**Vorschlag zur Aufstockung der Mitarbeiter*innen im Rahmen des
Bundestagswahlkampfes 2017**

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung am 19. Mai 2017

Beschluss:

1. Der Landesvorstand der LINKEN. Sachsen beauftragt die Landesgeschäftsführerin damit, die Information, dass Mitarbeiter*innen und Praktikant*innen für den Wahlkampf gesucht werden, breit zu streuen.
2. Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen beauftragt die Landesgeschäftsführerin, die notwendigen Gespräche zu führen. Bei der konkreten Stellenbesetzung sind die aufgeführten Aufgaben und deren Erfüllung im Rahmen des Wahlkampfes entscheidend.
3. Die Stellenbesetzung beschließt der Landesvorstand. Es wird dafür eine Übersicht der Bewerber*innen vorgelegt (keine Bewerbungsschreiben). Sollte die/der vorgeschlagene Bewerber*in zur Stellenbesetzung im Landesvorstand nicht anwesend sein können, werden die Bewerbungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Maßnahmen der

Öffentlichkeitsarbeit: Veröffentlichung im Netz und auf den Social-Media-Kanälen der Partei.

Weitere Maßnahmen: -

**Den Beschluss sollen
erhalten:**

Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinatorin

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

f.d.R.

Dresden, den 19. Mai 2017



Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin

Im Rahmen der Stellen- und Finanzplanung wurde beschlossen, dass für die Monate Juli, August und September die WahlFabrik zur Unterstützung der Wahlkampfdurchführung eine weitere Stelle besetzen kann.

Da wir mit vielen neuen Mitarbeiter*innen das Wahlkampfjahr bestreiten müssen, wird vorgeschlagen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Konkreter Unterstützungsbedarf wird bei folgenden Aufgaben gebraucht:

- Koordinierung der geplanten Touren (teilweise Begleitung der Touren)
- Terminkoordinierung von Kandidierenden (Bearbeitung von externen Terminanfragen)
- Unterstützung der Direktbewerber*innen bei ihren Wahlkampfaktivitäten (Material, Logistik)
- Unterstützung der Arbeit im Bereich Web und Social Media der LINKEN Sachsen, aber auch bei Kandidierenden, die noch nicht im Bundestag oder einem anderen Parlament vertreten sind (Share-Pics, Content produzieren)
- Unterstützung bei der Pflege und Wartung der Wahlkampf-App

Da die Aufgabenfelder inhaltlich weit auseinander liegen, kann es notwendig werden, statt einer Vollzeitstelle zwei halbe Stellen zu vergeben. Dies wird nach Eingang der Bewerbungen entsprechend der Bewerber*innenlage vorgeschlagen und entschieden. Deshalb wird vorgeschlagen die Bekanntmachung der Stellen mit dem entsprechenden Hinweis zu versehen, dass entweder zwei halbe Stellen oder eine Vollzeitstelle vergeben wird.

Zwingend sollten die Bewerber*innen:

- Mitglieder der Partei DIE LINKE sein,
- Lust auf Wahlkampf haben,
- Teamarbeit mögen,
- Schnell reaktionsfähig sein,
- In der Lage sein, mit der Unterschiedlichkeit der Kandidierenden umzugehen,
- Mit der Kampagne zur Bundestagswahl vertraut sein bzw. bereit sein, diese umzusetzen,
- zumindest Erfahrungen mit dem Organisieren von Veranstaltung, Aktionen oder Kampagnen haben,
- Sicheren Umgang mit PC und Anwendungen nach heutigem technischen Stand haben und die Bereitschaft, sich in neue Programme einzuarbeiten,
- Sowie ein Führerschein haben und die Bereitschaft auch Kleintransporter zu fahren.

Weiterhin wird vorgeschlagen, dass wir Praktika für den Wahlkampf anbieten, um die Möglichkeit zu geben, Einblicke in den Wahlkampf zu bekommen und damit in die aktivste Zeit einer Partei.